

Wessen Leben auf die Neige geht und wer ohne Freunde dasteht, der greift, wenn er klug ist, nach jeglichem Lebensunterhalt, zu dem er leicht gelangen kann.

यो हि भृत्यो नियुक्तः सन्भर्त्रा कर्मणि दुष्करे ।
 कुर्यात्तदनुव्रपं हि तमाहुः पुरुषोत्तमम् ॥ २५७२ ॥
 यो भृत्यः परमं कार्यं न कुर्यान्नृपतेः प्रियम् ।
 सर्वोऽयुक्तः समर्थो हि तमाहुः पुरुषाधमम् ॥ २५७३ ॥

Den Diener, der, von seinem Herrn an eine schwierige Arbeit gestellt, diese zu dessen Zufriedenheit vollbringt, nennt man den vorzüglichsten Diener.

Den Diener dagegen, der einen wichtigen Auftrag nicht nach dem Wunsche des Herrn ausführt, obgleich er solches vermöchte, gäbe er sich nur alle Mühe, nennt man den niedrigsten Diener.

यो हि विक्रमते धृष्टं विषमे पर्युपस्थिते ।
 परान्यमिव भूतानि लोकस्तमनुजीवति ॥ २५७४ ॥

Wer, wenn sich Hindernisse in den Weg stellen, kühn auftritt, durch den leben die Menschen, wie durch den Regen die Geschöpfe.

यो हि ह्रिवा द्विपश्चेष्टे गजकन्तां वहेन्नृप ।
 किं कार्यं कन्या तस्य त्यजतः कुञ्जरोत्तमम् ॥ २५७५ ॥

Wer, nachdem er den schönen Elephanten hingegeben hätte, den Leibgurt des Thieres, o König, behielte, was finge der mit diesem Gurt an, da er den prächtigen Elephanten fortgegeben?

यो ह्यपकर्तुमशक्तः कुप्यति किमसौ नरो ऽत्र निर्लज्जः ।
 उच्छलितो ऽपि हि चणको धाष्ट्रं भङ्गुं न शक्नोति ॥ २५७६ ॥

Warum ereifert sich doch, als hätte er keine Scham, ein Mann, der nicht im Stande ist es Einem zu entgelten? Springt eine Erbse auch in die Höhe, so vermag sie ja doch nicht die Pfanne zu zerbrechen.

यो ह्यात्मनो न गुरवे s. Spruch 2542.

यौवनं धनसंपत्तिः प्रभुत्वमविवेकता ।
 एकैकमप्यनर्थाय किमु यत्र चतुष्टयम् ॥ २५७७ ॥

Jugend, Reichthum, Herrschaft und Unverstand stiften schon jedes für sich allein Schaden; wie viel mehr, wo alle vier vereinigt sind?

सु० unsere Aenderung für सर्वमुखोपायः; eine Hdschr. liest: सो तिसर्वमुखोपायो. d. आचरयेद् (आचरयेत्, welches wir früher vorge schlagen hatten, ist nicht zu belegen) und आचरते st. आरभते.

2572. 73) R. 5, 70, 7. s.

2574) R. 5, 2, 34, b. 35, a.
 2575) R. GORR. 2, 37, 3. Vgl. Spruch 2569.
 2576) PAÑKAT. I, 148. ed. orn. 108. c. d.
 उत्पत्तिता ऽपि हि चणकः शक्तः किं धाष्ट्रं भङ्गुम्.
 2577) HIT. Pr. 10.